



Pressebericht vom 05.09.2019

für die Baumaßnahme: Anschluss Leups, 2. Standbein Trockau

Die im Rahmen der RZ Was 2018 geförderte wasserwirtschaftliche Baumaßnahme, zur Sicherstellung der Trinkwasserversorgung des Ortsteiles Leups, Stadt Pegnitz durch Anschluss an das Zentralnetz der Juragruppe, wird zurzeit sehr zügig umgesetzt. Wegen nicht mehr ausreichender Quellschüttung, musste aufgrund von Versorgungsengpässen bereits vor mehreren Wochen, eine Notversorgung aufgebaut werden.

Aufgrund unserer vorausschauenden Versorgungspolitik konnten wir Ende Juni – Anfang Juli 2019, nach langer Vorplanung und erfolgter öffentlicher Ausschreibung bereits mit dem Bau beginnen, so dass im Dezember 2019 dem Bürger von Leups eine auf Dauer gesicherte zukunftsfähige Wasserversorgung mit einwandfreier Qualität und ausreichender Menge, zur Verfügung gestellt werden kann.

Mit dieser Maßnahme kann auch zur Absicherung der Versorgungsanlage von Trockau, ein zweites Standbein für einen Notfall geschaffen werden. Damit ist der gesamte Versorgungsbereich der Juragruppe mit einem 2. Standbein abgesichert und somit ist Versorgungssicherheit auf allerhöchstem Niveau gewährleistet. Da die Versorgungsanlage Trockau eine der Modernsten in Bayern ist und die vorhandene Wasserressource ein Mehrfaches des Maximalbedarfes abdeckt, ist dieser jetzt geschaffene Verbund, anders als in Leups, nur für den Notfall vorgesehen. Anderslautende Äußerungen von nicht zuständigen oder unwissenden Personen, die diese über soziale Netzwerke publizieren, sind schlichtweg falsch.

Heute am 05.09.2019 wurde der Abgabeschacht für das Ortsnetz Trockau an der Behelfsausfahrt der Autobahn A9, durch die Fa. Bauer Beton aus Schwaig bei Nürnberg versetzt. Der Schacht hat eine Außenlänge von 3,40 m, eine Breite von 2,65 m und einer Höhe von 3,42 m. Der Schacht wurde in zwei Teilen angeliefert. Zum einen das Schachtunterteil und zum anderen die Schachtdecke. Das Gesamtgewicht beträgt inkl. der vorgefertigten Wasserleitungsinstallation rund 28 Tonnen. Ebenfalls wurde ein kleineres Schachtbauteil zur Be- und Entlüftung der Fernwasserleitung im Bereich der Gemeindeverbindungsstraße Leups – Büchenbach gesetzt.

Die Tiefbauarbeiten zur Verlegung der Fernwasserleitung durch die Fa. Gerhard Tretter GmbH & Co. KG gehen zügig voran und liegen innerhalb der Planungen. Derzeit sind rund ca. 1.500m des 3.825 m langen ersten Bauabschnittes verlegt. Die Fertigstellung dieses ersten Bauabschnittes unterliegen keinerlei Verzögerungen so dass der Anschluss des Ortsteils Leups an das Zentralnetz der Juragruppe wie geplant, noch in diesem Jahr erfolgt.